



# APPENZELLER VOLKSFREUND

OBBEREGGER ANZEIGER

Innerrhoder Zeitung / Amtliches Publikationsorgan



## Engagement für den Dialog

Gedanken zum Jahreswechsel: Rück- und Ausblick der FDP Appenzell Innerrhoden

Das Jahr 2024 ist Geschichte – Zeit, Bilanz zu ziehen und einen Blick in die Zukunft zu werfen. Für die FDP Appenzell Innerrhoden war es ein bewegtes und zugleich lehrreiches Jahr.

Die Liberalen Appenzell Innerrhoden haben sich auch im abgelaufenen Jahr dafür eingesetzt, den politischen Dialog im Kanton aktiv zu fördern. Dabei spielten die überparteilichen Podien, die gemeinsam mit anderen politischen Kräften organisiert wurden, eine zentrale Rolle. Diese Veranstaltungen boten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich aus erster Hand zu informieren, kritisch zu hinterfragen und konstruktive Diskussionen zu führen. Solche Plattformen sind essenziell, um politische Teilhabe und Meinungsbildung im Kanton zu stärken.

### Besuch der neuen Bundespräsidentin

Ein besonderer Höhepunkt des Jahres ist jeweils die Landsgemeinde im April. Die FDP blickt mit Stolz auf diese traditionsreiche Veranstaltung, bei der Bürgernähe und direkte Demokratie im Mittelpunkt stehen. Sie verdeutlicht die Bedeutung von Dialog und Mitbestimmung, die uns besonders am Herzen liegen.

Ein weiteres Highlight war der Besuch von Bundesrätin Karin Keller-Sutter. Der gemeinsame Talk mit ihr hat gezeigt, dass auch die Schweizer Bundesräte sehr volksthunlich sind und selbst etwas schwierigeren Fragen nicht aus dem Weg gehen. Die Veranstaltung mit Frau Bundesrätin



Vergangenes Jahr hat die FDP Appenzell Innerrhoden ihr siebenjähriges Bestehen als Kantonalpartei der FDP Schweiz gefeiert. Eingeladen war FDP-Bundesrätin Karin Keller-Sutter. (Archivbild: tm)

Karin Keller-Sutter war inspirierend und stärkte den politischen Austausch. Doch das Jahr 2024 brachte auch Herausforderungen mit sich. Besonders bitter waren die verlorenen nationalen Abstimmungen zur Reform der beruflichen Vorsorge (BVG) und zum Mietrecht. Hier zeigt

sich ein besorgniserregender Trend: Das Stimmvolk scheint zunehmend den emotionalen, oft irreführenden Kampagnen von links-grünen Kräften zu erliegen. In einer Zeit, in der Sachlichkeit und langfristige Lösungen gefragt wären, ist dies eine alarmierende Entwicklung. Appenzell Inner-

rhoden bleibt jedoch ein Leuchtturm der Vernunft – ein «Fels in der Brandung», der sich dem Druck von aussen nicht beugt. Die FDP wird weiterhin mit aller Kraft für pragmatische, wirtschaftsfreundliche und sozial ausgewogene Lösungen eintreten.

### Gemeinsames Handeln

Auch im Jahr 2025 stehen wichtige politische Themen an. Die FDP Appenzell Innerrhoden wird sich weiterhin für eine starke Wirtschaft und die Förderung der Eigenverantwortung einsetzen. Der Dialog mit der Bevölkerung bleibt dabei zentral. In einer immer komplexer werdenden Welt ist es entscheidend, die Stimmen aller Beteiligten zu hören und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Die Partei ist zuversichtlich, dass 2025 erneut spannende Diskussionen, Herausforderungen und Erfolge bringen wird. Mit einem klaren Fokus auf die Stärkung der liberalen Werte und den Einsatz für den Kanton will die FDP auch in diesem Jahr überzeugen.

Zum Jahreswechsel richtet die FDP Appenzell Innerrhoden ihren Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, die mit ihrem Engagement zum politischen Diskurs beigetragen haben. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gute Zeit sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Möge 2025 ebenso konstruktiv und inspirierend werden wie das eben vergangene Jahr.

FDP Appenzell Innerrhoden